

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt		10 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der Zielsetzung und Zielgruppe der konkreten Maßnahme.		2 GP
II	Teilnahmebezogene Vorgehensweise		45 GP
II.1	Anbahnungsphase Beschreiben Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie das Halten bzw. Wiederherzustellen des Kontaktes und das Schaffen einer Vertrauensbasis zu einer Person, die den Kontakt zur Integrationsfachkraft abgebrochen hat und nicht auf Einladungen reagiert, erfolgen soll. Gehen Sie dabei auch auf mögliche innovative Ansätze zur Kontaktaufnahme ein.		3 GP
II.2	Akutphase Beschreiben Sie beispielhaft die Akutphase für eine teilnehmende Person mit einer akuten Drogenproblematik bei der zudem finanzielle Rückstände bei der Krankenkasse bestehen.		3 GP
II.3	Coachingphase Zu beschreiben ist die strategische und methodische Vorgehensweise zur Aktivierung der Teilnehmenden und Heranführung an den Arbeitsmarkt. Stellen Sie exemplarisch den Verlauf der Coachingphase für eine teilnehmende Person dieser Maßnahme dar. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Darstellung die Inhalte unter B.2.3.		3 GP
III	Personal		15 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
III.1	Personaleinsatz Stellen Sie ihr Qualitätsmanagement bezogen auf das eingesetzte Personal dar. Führen Sie aus, wie Sie sicherstellen, dass das Personal die Maßnahme nach verbindlichen Qualitätskriterien durchführt. Erläutern Sie dabei das Zusammenwirken des in der Maßnahme eingesetzten Personals. Schildern Sie, wie Sie mit dem eingesetzten Personal die Zielsetzung der Maßnahme gemäß B.1.1 sowie die vorgegebene Kontaktdichte realisieren wollen. Berücksichtigen Sie dabei Ihre Gesamtstrategie zur Leistungserbringung sowie die Zusammenarbeit mit dem Bedarfsträger.		3 GP
IV	Organisation		30 GP
IV.1	Exemplarischer Maßnahmeverlauf Stellen Sie exemplarisch den Verlauf der Maßnahme für eine teilnehmende Person einer Maßnahme lt. Leistungsverzeichnis/Losblatt mit, <ul style="list-style-type: none"> -anhaltende psychische Auffälligkeiten -Alkoholkonsum -Schuldenproblematik dar, der ein Wohnungsverlust wegen Mietschulden droht. Erläutern und begründen Sie das von Ihnen gewählte methodische Vorgehen. Gehen Sie weiterhin davon aus, dass die beispielhaft dargestellte teilnehmende Person alle Maßnahmephasen gem. B.2 der Leistungsbeschreibung durchläuft.		4 GP